

Sabine Handschuck, Willy Klawe

Interkulturelle Verständigung in der Sozialen Arbeit

Ein Erfahrungs-, Lern- und Übungsprogramm
zum Erwerb interkultureller Kompetenz

Im Unterschied zu den meisten bisher vorliegenden Werken zur Vermittlung interkultureller Kompetenz treten die AutorInnen für ein erweitertes Verständnis von kultureller Vielfalt und Interkulturalität ein, das über eine ausschließliche Bezugnahme auf die Begegnung mit Migrantinnen und Migranten in Praxisfeldern der Sozialen Arbeit hinausgeht und auch andere Träger kultureller Pluralität einbezieht. In dem Band wird zunächst grundsätzlich und allgemein ausgeführt, welche gesellschaftlichen Prozesse dazu führen, dass Interkulturalität auch langfristig gesellschaftliche Realität bleiben wird und welche Herausforderungen sich daraus für die Soziale Arbeit ergeben.

Der Hauptteil des Materials ist ein Erfahrungs-, Lern- und Übungsbaukasten. Er enthält die einzelnen Bausteine zum Erwerb der für eine erfolgreiche interkulturelle Verständigung erforderlichen Kompetenzen. Der dritte Teil schließlich verweist auf strukturelle Komponenten einer erfolgreichen Umsetzung in die institutionelle Praxis sozialer Einrichtungen. Das Material ist ein anregender, praxisbezogener und anspruchsvoller Leitfaden zum Erwerb der für interkulturelle Verständigung notwendigen Kompetenzen, der einer theoriegeleiteten Verortung ebenso gerecht wird wie dem Wunsch nach einer nachvollziehbaren handlungsorientierten Praxis.



Pädagogisches
Training. 2004, 400 S.
Manual mit Kopier-
vorlagen, € 68,00;
sFr 116,00
Juventa Verlag Wein-
heim und München
ISBN 3-7799-0376-8
Bestell-Nr. 0376-8

Aus dem Inhalt:

Interkulturelle Verständigung als gesellschaftliches und soziales Problem

Einleitung: Interkulturelle Verständigung als Herausforderung Sozialer Arbeit
Sozialer Wandel, Globalisierung, Migration und gesellschaftliche Vielfalt – oder: Warum interkulturelle Verständigung notwendig ist und bleiben wird
Interkulturelle Kompetenz als soziale Schlüsselkompetenz

Praxisteil: Interkulturelle Verständigung als Thema in der Fortbildung

Einführung
Bausteine 1-13:
Seminareinstieg und Seminarabschluss; Was ist Kultur? Selbstwahrnehmung – Fremdwahrnehmung; Nomen est Omen; Was ist Zeit? Was ist Raum? Mit Händen und Füßen; Vom Umgang mit Worten; Von Regeln, Werten und Normen; Frauenrollen - Männerrollen; Macht, Mehrheit und Minderheit; Eine deutsche Institution oder eine Institution in Deutschland

Zum Kontext interkultureller Verständigung in sozialen Institutionen

Macht, Recht und Anerkennung im interkulturellen Kontext
Interkulturelles Handeln in Organisationen: Strategien interkultureller Orientierung und Öffnung

Verzeichnisse und Materialien

Die Übungen im Überblick
Beispiele für den Seminaraufbau

Die AutorInnen:

Sabine Handschuck, Jg. 1955, Diplomsozialpädagogin und Theaterpädagogin ist Beauftragte für interkulturelle Arbeit für die Sozialverwaltung der Landeshauptstadt München. Als Lehrbeauftragte unterrichtet sie an der Fachhochschule München und an der Ev. Fachhochschule in Hamburg.

Willy Klawe, Jg. 1951, Diplomsoziologe, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Institutes für Soziale Praxis und Hochschullehrer an der Ev. Fachhochschule für Sozialpädagogik in Hamburg.



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen aus dem Juventa Verlag:

___ Expl. Sabine Handschuck, Willy Klawe
**Interkulturelle Verständigung
in der Sozialen Arbeit**
€ 68,00; Bestell-Nr. 0376-8

Meine Anschrift:

.....
.....
.....



Datum/Unterschrift



**Bitte richten Sie Ihre
Bestellung an den**
Juventa Verlag, Ehretstr. 3,
D-69469 Weinheim,
Fax 06201/9020-13,
E-Mail juventa@juventa.de
Internet Homepage:
<http://www.juventa.de> oder
an Ihren Fachbuchhändler

JUVENTA